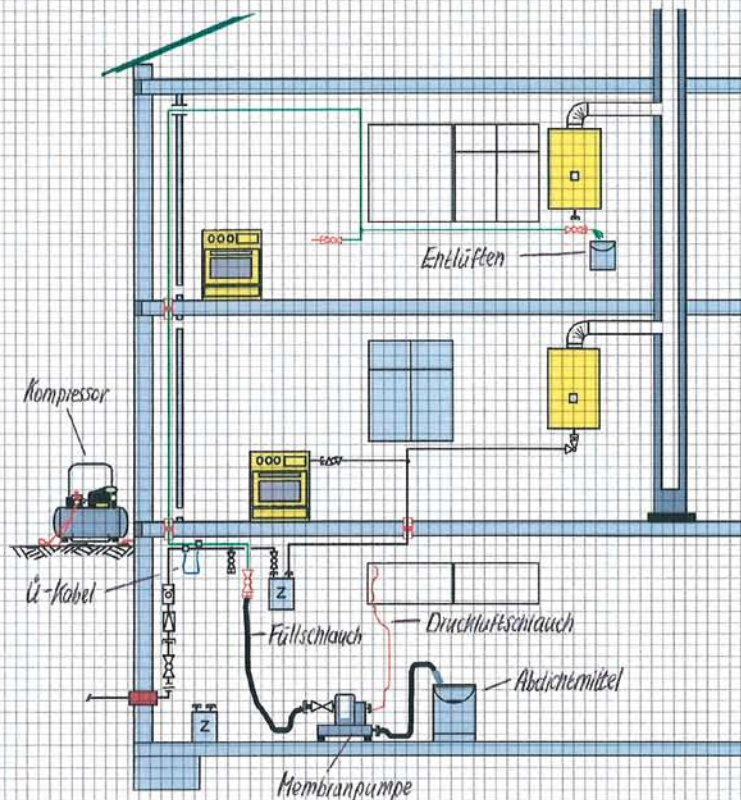




Nachträgliches Abdichten einer Niederdruck-Gasleitung



- Gas absperrn
- ü-Kabel montieren
- Gaszähler demontieren und sichern
- Füllhahn einbauen, Entlüftungshähne an Gasgeräteanschlüssen einbauen
- Mit Stickstoff 3 bar Druck aufbringen und 10 min drauflassen (Belastungsprobe)
- Druck schlagartig ablassen (über Schlauch ins Freie leiten - Vorsicht: Schmutzauswurf!)
- Wieder Druck aufbringen und schlagartig ablassen (reinigen), erst mit Stickstoff, dann mit Druckluft
- Leckmenge ermitteln und mit Prüfprotokoll vergleichen
- Abdichtungsdispersion über Membranpumpe in die Leitung einfüllen
- Leitung an allen Enden entlüften und ca. 0,5 l Abdichtungsmittel entnehmen (s. Skizze)
- Leitung mindestens 30 min unter 3 bar Druck lassen
- Mittel ablassen
- Leitung molchen (mindestens 3x pro Anschluss, bei Bedarf häufiger)
- Leitung mit Luftgebläse trocknen und Armaturen wieder einbauen
- Dichtheitsprüfung mit 150 mbar ausführen (Leitung muss dicht sein)
- Abdichtungsprotokoll ausführen
- Abdichtungshinweis (Schild) an Leitung anbringen
- Gaszähler montieren
- ü-Kabel entfernen
- Gaszufuhr freigeben und Gasleitung entlüften
- Gasgeräte wieder in Betrieb nehmen